

## Jahresbericht 2024

Ein äußerst ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Der TSV war in Rom, Paris und Berlin. Es gab aber auch die eine oder andere schwere Entscheidung zu treffen und wir mussten eine Strafe in fast vierstelliger Höhe bezahlen. Wie das alles zusammenpasst und warum wir uns (trotzdem) vor Nachfrage im Jugend- und Erwachsenenbereich kaum retten können, lest ihr in unserem Jahresbericht:

Das sportliche Jahr beginnt wie immer mit den Landesmeisterschaften der Erwachsenen. Medaillengarant sind hier seit Jahren Marita und Karl-Heinz Dahlke, die bei den Senioren in nahezu allen Kategorien einen Podiumsplatz erreichten. Im Doppel holte Marita sogar den Landesmeistertitel für uns! Bei den Herren spielte Tjark Heinrich stark auf und holte die Bronzemedaille im Einzel.

Eine weitere überaus erfolgreiche Aktion gab es im Sommer: Christian Stelling nahm an den Seniorenweltmeisterschaften in Rom teil. Zusammen mit weiteren 6000 Teilnehmern aus aller Welt kämpfte er sich bei hochsommerlichen Temperaturen erst durch die Ewige Stadt am Tiber, dann durch die Spiele. Zusammen mit seiner koreanischen Mixed-Partnerin erreicht Christian sensationell die Hauptrunde und wurde erst von einem österreichischen Meister nebst Berliner Partnerin gestoppt.



*Bild links: 6000 Teilnehmende bei der Senioren WM in Rom, Rechts: Christian Stelling erreicht mit koreanischer Mixed-Partnerin sensationell die Hauptrunde*

Unsere 1. Herren gehört weiterhin zu den absoluten Top-Teams der Regionalliga Nord. Die Saison 2023/24 konnte auf einem starken 3. Platz beendet werden, direkt hinter Teams mit sehr klanghaften Namen, die mit großem finanziellen Aufwand den Durchmarsch in die 2. Bundesliga planen. In der aktuellen Saison 2024/25 konnte man zwischenzeitlich den Spitzenreiter in eigener Halle vor einem begeisterten Publikum schlagen und sich auf Platz 1 vorschieben. Wäre nicht zum Ende der Hinserie etwas Verletzungspech hinzugekommen, hätte man durchaus auf dem Platz an der Sonne überwintern können. Man muss sich hier immer wieder vor Augen führen, dass wir mit einer Mannschaft antreten, die nur aus Bargteheider Eigengewächsen und Spielern aus Hamburg besteht, und die regelmäßig Teams bezwingt, die mit Legionären aus halb Europa bestückt sind. Ob man noch mal das Wagnis 3. Bundesliga auf sich nimmt, wenn

sich die Chance dazu ergeben sollte, ist noch nicht abschließend geklärt, aber wir schließen grundsätzlich nichts aus.



*Bilder: 1. Herren auswärts in der Regionalliga, immer alle mit an Bord*

Wir mussten im Sommer aber auch eine schwere Entscheidung treffen: Die 2. Herren hatte eine gute Rückrunde in der Oberliga Nord-Ost gespielt, musste aber durch eine bittere Niederlage am letzten Spieltag den Gang in die Verbandsobliga antreten. Einige Spieler konnten und wollten in der neuen Saison die Doppelbelastung 1./2. Herren nicht mehr auf sich nehmen. Andere junge Spieler zog es nach Abitur und Studium für ein Jahr ins Ausland. Die 2. Herren stand quasi mit nur 2 verbleibenden Spielern da. Wir standen vor der Wahl, die Mannschaft mit teuer bezahlten Auslandsspielern aufzufüllen oder vom Spielbetrieb zurückzuziehen. Am Ende war es für uns eine rationale Entscheidung, die Mannschaft (leider kostenpflichtig) abzumelden, um in der kommenden Saison mit einem Mix aus frischen Jugendspielern und etablierten Kräften wieder neu aufzubauen.

Im Bereich der 3.-12. Herren platzen wir weiterhin aus allen Nähten. Die Einsatz- und Spielbereitschaft der aktiven Spieler ist sehr hoch, gleichzeitig erreichen uns Anfragen neuer Spieler, die bei uns einsteigen möchten. Zudem gilt es, spielstarke Spieler der Hobbygruppe sowie Jugendspieler, welche die Altersgrenze erreicht haben oder kurz davor stehen, in den Erwachsenenbereich zu integrieren. Mehr als 12 Herrenmannschaften können wir aber nicht realisieren, weil die COS-Halle die einzige Möglichkeit bietet, Punktspiele durchzuführen. Für etwas Entlastung sorgt die JGS-Halle, wo wir an zwei Terminen in der Woche zumindest trainieren können. Wir machen das beste aus der Situation und haben unsere Trainingszeiten mit einem digitalen Buchungssystem so optimiert, dass jeder auf seine gewünschten Trainings- und Einsatzzeiten kommt.

Im Damenbereich haben wir zu Saisonbeginn 2023/24 auf zwei Teams konsolidiert. Unsere 1. Damen spielte eine recht gute Saison in der Oberliga Nord-Ost, hat aber aufgrund zweier Abgänge auf die Relegation zur neuen Oberliga-Saison verzichtet. In der aktuell laufenden Saison steht die Mannschaft unangefochten auf Platz 1 der Verbandsobliga Nord, so dass ihr der Aufstieg kaum noch zu nehmen ist. Die Mannschaft um Bianca Dahlke schafft bei jedem Heimspiel eine tolle Atmosphäre und erfreut sich einer treuen Anhängerschaft. Ob die Mannschaft einen möglichen Aufstieg wahrnimmt, entscheidet sich am Ende der Saison. Derzeit sind die Aussichten recht positiv und der eine oder andere Neuzugang ist bereits in Planung.



*Bild links: 1. Damen in Stammbesetzung, Rechts: 1. und 2. Damen bei einem gemeinsamen Punktspiel*

Unsere junge 2. Damen schloss die Saison 2023/24 in der Verbandsliga auf einem sehr guten Mittelfeldplatz ab. In der aktuellen Saison kämpft die Mannschaft jedoch gegen den Abstieg. Zum Einen sind hier sehr spielstarke Mannschaften neu hinzugekommen, zum Anderen muss die Mannschaft realisieren, dass Abitur und Studium doch ihren Tribut zollen und etablierte Spielerinnen nicht alle Spiele wahrnehmen können wie noch in der Vorsaison. Über das sportliche Geschehen hinaus besteht ein toller Zusammenhalt in der Mannschaft und im näheren Umfeld. Selbst bis zum Auswärtsspiel nach Flensburg wird das Team von einer kleinen Unterstützerschaft begleitet.



*Bild links: 2. Damen feiert den ersten Auswärtssieg der Saison, Rechts: Beim Auswärtsspiel in Flensburg steht eine Hälfte von Team und Fans schon in Dänemark*

Im Jugendbereich haben wir eine ungebrochen hohe Nachfrage zu verzeichnen. Unsere Jugendtrainer führen regelmäßig Probetrainings durch, um die neuen Kinder und Jugendlichen den passenden Trainingsgruppen zuzuordnen. Aufgrund der hohen Nachfrage kann dies nicht immer sofort umgesetzt werden, so dass es auch hier entsprechende Wartelisten gibt. Im Punktspielbetrieb sind wir in der aktuellen Saison mit 6 Mannschaften vertreten, in denen rund 50 Spielerinnen und Spieler gemeldet sind. Dazu kommen zahlreiche Kinder, die in den Anfängergruppen das 1x1 des Tischtennis lernen und noch in keiner Mannschaft aktiv sind.

Nach einigen Jahren der Konsolidierung im Spitzenbereich haben wir mit dem gerade 12-jährigen Enno Friedrichsen wieder einen Spieler, der in den Landeskadergruppen mittrainiert und der in seiner Altersgruppe zur erweiterten Landesspitze gehört und bereits einige Titel eingefahren hat. Die Entwicklung in dem Alter ist sehr rasant, so dass Enno in der aktuellen Rückrunde bereits in den Herrenteams auf Kreis- und ggf. Bezirksebene reinschnuppern soll.



*Bild: Enno Friedrichsen mit Betreuer und Coach Frank Heinrich nach dem 2. Platz bei den Bezirksmeisterschaften in der höheren Altersklasse*

Größter Erfolg im Jugendbereich war in diesem Jahr der Gewinn der Landesmannschaftsmeisterschaft unserer Mädchenmannschaft und der anschließende 4. Platz bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften in Berlin. Mit etwas weniger Verletzungspech und weniger Schulverpflichtungen unserer Stammspielerinnen wäre auch dort mindestens ein Podiumsplatz drin gewesen. Aber die Mädchen, die dort waren, haben stark aufgespielt und konnten zumindest den Hamburger Meister bezwingen.



*Bild links: Mädchenmannschaft wird Landesmannschaftsmeister, Rechts: bei den Norddeutschen Meisterschaften in Berlin*

Eine wohl Rekordbeteiligung des TSV Bargteheide gab es bei den diesjährigen Spielen bei „Jugend trainiert für Olympia“. Vom Eckhorst Gymnasium und vom Kopernikus-Gymnasium Bargteheide erreichte eine Mädchen- und eine Jungenmannschaft die Ausscheidungsspiele in Berlin. Beide Teams waren mit insgesamt 8 TSV Spielerinnen und Spieler plus Betreuer Felix Tamm bestückt und erreichten im Bundesfinale jeweils Platz 7 und 8. Ein toller Erfolg!



*Bild: Acht Spielerinnen und Spieler des TSV Bargteheide bei „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin*

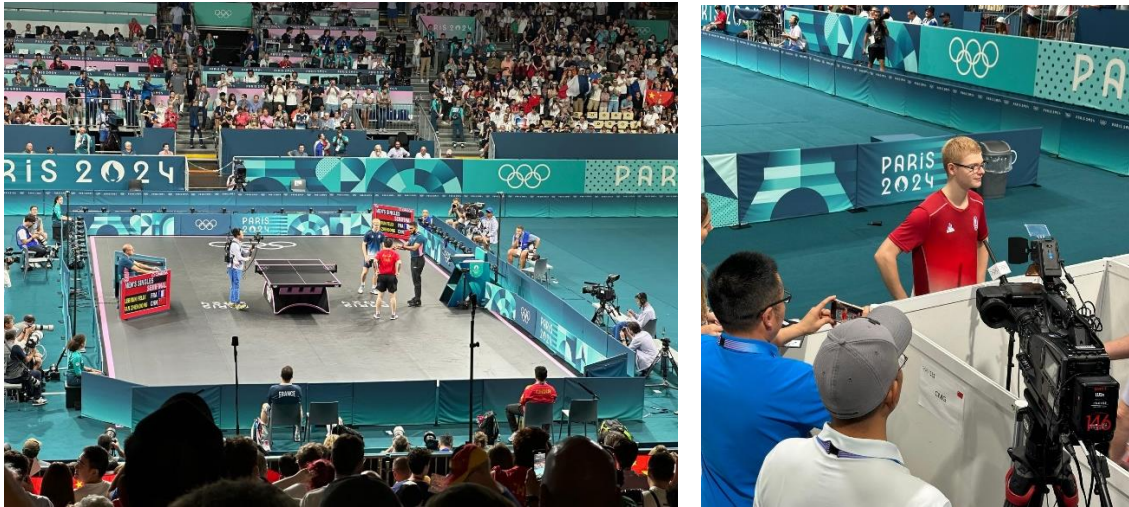
Weiterhin sehr positiv entwickelt sich unsere in 2022 gegründete Hobbygruppe, die regelmäßig Freitags in der JGS-Halle trainiert. Wir haben einen steten Zufluss von neuen Spielerinnen und Spielern, die gerne hobbymäßig Tischtennis spielen. Einige Spieler sind derart trainingsfleißig, dass sie den Sprung in die unteren Herrenmannschaft schaffen.

Neu hinzugekommen ist im letzten Jahr eine „Hobbygruppe Jugend“. Wir haben hier erkannt, dass es im Anfängerbereich im Altersbereich 16-19 Jahre eine Angebotslücke gab, weil diese Jugendlichen für die reinen Anfängergruppen schon zu alt und für die etablierte Hobbygruppe noch etwas zu jung sind, und hier oftmals auch gar nicht der Wunsch besteht, perspektivisch in einer Mannschaft zu spielen. So haben wir diese Lücke geschlossen und mit unserer Jugendspielerin Annelie Bauer eine Trainerin gefunden, die - auch altermäßig auf Augenhöhe - dort ein tolles Angebot geschaffen hat.



*Bild links: Hobbygruppe beim Systemtraining in der JGS-Halle, Rechts: Teilnehmende der neu gegründeten Hobbygruppe für Jugendliche*

Der Sommer stand auch bei uns natürlich ganz im Zeichen von Olympia. Wann hat man schon mal die Gelegenheit, die Weltstarts des Tischtennis aus nächster Nähe zu sehen. So machte sich der eine oder andere Spieler auf den Weg nach Paris und erlebte Weltklasse-Tischtennis hautnah.



*Bilder: Hautnah dran bei den Weltstars bei Olympia 2024 in Paris*

Unser gesamtes Vereinsleben ist aktiv wie eh und je. Über das Jahr hinweg finden eine Reihe von Turnieren und Veranstaltungen statt. Jugendmeisterschaften und -ranglisten oder unsere traditionellen Vereinsmeisterschaften sowie das eine oder andere Spaßturnier runden das sportliche Jahr ab. Höhepunkt im Juni war unser alljährliches Sommerfest. Bei bestem Wetter konnten wir auf der Rasenfläche hinter der Halle grillen. Neuer Grillmeister war unser Capitano der 1. Herren, Christian Velling. Wir haben von morgens bis spät Abends Turniere und Spaß-tischtennis gespielt, was will man mehr. Ein neuartiges Turnier war das kurz vor Weihnachten vom Förderverein durchgeführte Tannenbaumturnier. Spielerinnen und Spieler aller Spielstärken, von Hobbygruppe bis 1. Herren, spielten bei Glühwein und Punsch in mehreren Tannenbaumebenen die Meister aus. Eine sehr schöne Aktion, die wir unbedingt fortführen sollten.



*Bilder: Vereinsmeisterschaften 2024 mit den neuen Vereinsmeistern*

Auf organisatorischer Ebene gab es auch die eine oder andere Neuerung. So konnten wir durch das Umstrukturieren von Trainingszeiten am Montag und Dienstag ein noch bedarfsgerechteres Angebot für unsere Mitglieder schaffen.

Der hohe Trainingseinsatz und die vielen Punktspiele führen natürlich auch zu entsprechendem Materialverschleiß. So haben wir im Sommer drei neue Tische angeschafft und konnten hier von entsprechenden Förderungen der Haspa und des Kreisjugendrings profitieren. Die Verträge mit unserem Ausstatter Joola und Partner Contra-Tischtennis in Lübeck konnten wir zu sehr

guten Konditionen verlängern, so dass wir im Sommer mit neuer Bekleidung und weiterem Spielmaterial ausgestattet wurden. Allein an Bällen haben wir einen Verschleiß von rund 500 Wettkampf- und 500 Trainingsbällen pro Jahr. Durch die guten Ausstatterverträge, die eingeworbenen Fördermittel sowie die Unterstützung durch den Förderverein haben wir insgesamt gut gewirtschaftet und können das Geschäftsjahr 2024 mit einem guten Plus abschließen. Neue Investitionen für 2025 sind bereits in der Planung.

Zum Ende des Jahres haben wir ein weiteres Projekt erfolgreich abgeschlossen und unsere Internetseite komplett neu aufgesetzt. Die bisherige Seite war über die Jahre zu stark überfrachtet und beinhaltete zudem noch einen veralteten Programmierstandard, dessen Überarbeitung hohe Folgekosten verursacht hätte. Unsere neue Seite ist schlank und kompakt und vor allem auf digitalen Endgeräten sehr gut lesbar. Alle wichtigen Informationen rund um unsere Abteilung, insbesondere Ansprechpartner oder Trainingszeiten findet man dort auf einem Blick. Die neue Seite findet man unter [www.tsv-tt.de](http://www.tsv-tt.de). Den Vorhang auf, was uns bewegt, worüber wir jubeln und verzweifeln, das findet man weiterhin auf unserem Instagram-Account unter [tsv\\_bargteheide\\_tischtennis](https://www.instagram.com/tsv_bargteheide_tischtennis). In diesem Sinne, schaut mal wieder bei uns rein, ein tolles Sportjahr wünscht Euch,

mit herzlichen Grüßen,

Thomas Grätsch  
Abteilungsleiter TSV Bargteheide Tischtennis

Bargteheide, 25.01.2025